

Pressemitteilung

20. Juli 2020

Erfolgreicher Startschuss für weltweiten Messebetrieb

Markus Quint
Tel. +49 69 75 75-5905
press@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com

Nach dem mehrmonatigen weltweiten Lockdown konnten die ersten Fachmessen der Messe Frankfurt wieder stattfinden – mit großem Erfolg. Die Intertextile Shenzhen Apparel Fabrics und die Yarn Expo verdeutlichten vom 15.-17. Juli eindrucksvoll die Bedeutung der persönlichen Begegnung und das gesteigerte Bedürfnis nach physischen Treffen in der aktuellen Situation.

In Pandemie-Zeiten setzen die beiden Veranstaltungen ein klares Zeichen: Die Branchen wünschen sich Messen zurück. Auf der Intertextile Shenzhen Apparel Fabrics waren 886 Aussteller vertreten, auf der Yarn Expo, die parallel stattgefunden hat und viele thematische Schnittstellen besitzt, waren es 125 Aussteller. Ebenfalls zur gleichen Zeit fanden die CHIC und die PH Value statt. „Messen haben nach Krisen schon immer dazu beigetragen, dass sich die Wirtschaft wieder erholt“, so Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt. „Es freut uns sehr, dass wir die Branchen Stück für Stück wieder zusammenbringen können, was sie gerade in der aktuellen Situation dankbar annehmen.“ Über 1.000 Aussteller zeigten ihre Neuheiten dem interessierten Fachpublikum, insgesamt konnten 42.000 Besuche verzeichnet werden. „Die Intertextile Shenzhen gibt den Startschuss für die weltweite Wiederaufnahme des Veranstaltungsbetriebs und belegt, wie groß der Bedarf an physischen Begegnungen und professionellen Plattformen ist. Das ist nicht nur ein gutes Zeichen für den Textilbereich, in dem die Messe Frankfurt mit über 50 Messen weltweit Marktführer ist und die gesamte Wertschöpfungskette abbildet, sondern auch für die Veranstaltungsbranche insgesamt“, sagt Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt, und ergänzt: „Auch in Deutschland laufen die Vorbereitungen für weitere Veranstaltungen im laufenden Jahr auf Hochtouren, darunter die Nordstil, die Formnext und die Hypermotion.“

Die Messen in Shenzhen fanden unter strenger Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsstandards statt. Dazu gehörte neben Abstandsregeln und Maskenpflicht auch die im Vorfeld notwendige Online-Registrierung aller Besucher.

Hintergrundinformationen Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Annähernd 2.600 Mitarbeiter an 29 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 736 Millionen Euro. Wir sind eng mit unseren Branchen vernetzt. Die

Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com